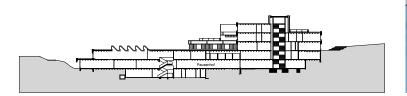






Schnitt A-A





# Schulzentrum Nord, Stuttgart Neustrukturierung und Generalsanierung

Projekt: Schulzentrum Nord, Heilbronner Straße 153 70191 Stuttgart

Bauherr: Landeshauptstadt Stuttgart

Referat Bildung, Kultur und Sport

Schulverwaltungsamt

vertreten durch das Technische Referat

Hochbauamt

Hauptstätter Straße 66

70178 Stuttgart

Konstruktive, technische und gestalterische Neustrukturierung und Generalsanierung einer Berufsschule für ca. 3.600 Schüler mit kaufmännischem und elektrotechnischem Bereich.

Verhandlungsverfahren nach VOF 08/2008

 Baubeginn
 5/2010

 Fertigstellung
 3/2015

 HNF
 14.313 m²

 BGF
 32.168 m²

 BRI
 136.501 m³

Leistungsphasen 2 - 9

Baukosten gesamt ca. 46 Mio. €

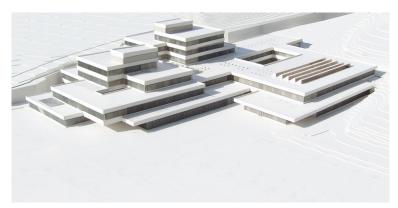
### Aufgabe

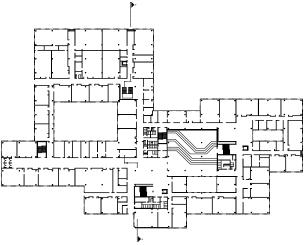
Das Schulzentrum Heilbronner Straße 153/155 mit der Werner-Siemens-Schule (WSS) und der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord (KSN) wurde in zwei Bauabschnitten von 1978 bis 1982 errichtet und seitdem nicht wesentlich modernisiert. Mit der vorhandenen Grundrissstruktur ließen sich zeitgemäße Lern- und Ausbildungskonzepte nicht verwirklichen. Ziel der Baumaßnahme war die umfassende Neustrukturierung des gesamten Gebäudes mit beiden Schulen zu einem modernen Schulzentrum. Mit ca. 3.600 Schülern handelt es sich um eine der größten Schulen Stuttgarts und ein für die Stadt bedeutsames Ensemble.



wulf architekten gmbh breitscheidstraße 8, 70174 stuttgart t +49 711 248917-0, f +49 711 248917-10 www.wulfarchitekten.com









## **Grundriss Obergeschoss**







## Schulzentrum Nord, Stuttgart

Neustrukturierung und Generalsanierung

Städtebau, Erscheinungsbild

Die Kubatur des vorhandenen Gebäudes wurde nur unwesentlich verändert. Auch die Erschließungen konnten weitestgehend beibehalten werden. Das Schulzentrum wird vor allem über seine klare horizontale Gliederung inmitten einer natürlichen Geländemulde wahrgenommen. Diese Charakteristik wurde gestärkt: Die zurückgesetzten verglasten Flächen mit schwarzen Profilen und die Deckenrandbekleidungen aus gelochten Aluminiumplatten betonen die Schichtung der Geschossebenen und die Horizontalität der Fassaden.

## Umbaukonzept

Ausgehend vom pädagogischen Konzept und den prognostizierten Schülerzahlen wurden bereits im Vorfeld der Planungen Bedarfsanalysen und Machbarkeitsstudien erstellt, die in ihrer fortgeschriebenen Fassung Grundlage der Planungen waren. Nachfolgende Bestandsuntersuchungen verschiedener Bauteile (Decken, Trennwände, Brandschutzverglasungen, Dächer) und ein neues, den aktuellen Anforderungen entsprechendes Brandschutzkonzept, ergaben einen erhöhten Sanierungs- und Austauschbedarf, von dem alle wesentlichen Bauteile betroffen waren. Die vorhandene Tragstruktur hingegen konnte nahezu unverändert erhalten werden.

#### Fassaden und Dächer

Das gesamte Gebäude wurde energetisch saniert. Die Deckenstirnseiten sind gedämmt und bekleidet, die zwischen den Geschossen stehenden Fassaden durch verglaste Elemente ausgetauscht worden. Die Flachdächer wurden einschließlich der Entwässerung saniert bzw. erneuert.



breitscheidstraße 8, 70174 stuttgart t +49 711 248917-0, f +49 711 248917-10